

# Corporate Output Management 2010

Weiterentwicklung, Harmonisierung und Migration des unternehmensweiten Output Managements, Optimierung der Prozesse und Workflows, kostentransparentes und effizientes Management der Outputhardware und Dienstleister

Hilton  Dusseldorf  
Hilton Düsseldorf

21. & 22. April 2010

## Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Aufbau eines einheitlichen und standardisierten unternehmensweiten Output Managements und Neuausrichtung und Weiterentwicklung des zentralen Output Managements
- Migration der bestehenden Output-Management-Systeme und Entscheidungskriterien bei der Auswahl von Produkten und Anbietern
- Harmonisierung von OMS, DMS und Archivierungssystemen und die Implementierung von Schnittstellen zu ERP Systemen
- Gestaltung durchgängiger Output Prozesse ohne Medienbrüche und Einbindung qualifizierter elektronischer Signaturen im Output Management
- Benchmarking, Kostenreduktion und -transparenz im Print Center und TCO-Betrachtung bei der Konsolidierung und Vereinheitlichung von Arbeitsplatzdruckern, Faxgeräten, Scannern und Kopierern sowie bei der Einführung von netzwerkfähigen Multifunktionsgeräten

## Plus: Podiumsdiskussion an Tag 1:

**Druckkostenreduzierung – Wie binde ich Fachabteilungen und Mitarbeiter ein? Wie lässt sich das Druckverhalten nachhaltig beeinflussen?**

## Co Sponsors:

**ISIS PAPYRUS**

 **Pitney Bowes**  
Business Insight

## Evening Sponsor:

**dyd@con**  
OUTPUT MANAGEMENT

## Media Partners:

 **DIRECTOR**  
BUSINESS · PEOPLE · COMPANIES

 **MITTELSTAND**

**manage it**  
[IT-STRATEGIE UND LOGIK]

## Online Partner:

**digitalbusiness**

## Kooperationspartner:

 **innoconsys**  
Your Partner in  
Online Collaboration

 **Competence SITE**

„However beautiful the strategy,  
you should occasionally  
look at the results.“

Sir Winston Churchill, British politician

Der Aufbau und die Weiterentwicklung eines zentralen Output Managements bietet Unternehmen die Möglichkeit die Kostenstruktur nachhaltig zu optimieren und die Geschwindigkeit und Effizienz der internen Workflows und Prozesse weiter zu verbessern.

 **marcusevans**

## Referenten:

**Sascha Porbadnik**  
Leiter IT-Service und Business  
Intelligence  
**AOK Berlin-Brandenburg**

**Klaus Arabin**  
Leiter Output Management, Group  
Information Technology  
**Commerzbank AG**

**Heinz Frei**  
Vice President, Leiter Processes &  
Relationships Schweiz  
**Credit Suisse AG**

**Thomas Amann**  
Associate Director Output  
Management  
**DAB bank AG**

**Ralf Thomas**  
Leiter Asset Management Europe  
**Ford-Werke AG**

**Resi Wendt**  
Projektleitung und  
Teamkoordination Text- und Output  
Management  
**HanseMerkur  
Krankenversicherung AG**

**Annamarie Pucher**  
Director Sales und Marketing  
**ISIS Papyrus Software AG**

**Heiko Scharding**  
Abteilungsleiter Dokumenten-  
Management  
**Kühne + Nagel (AG & Co.) KG**

**Thomas Kräker**  
Leiter Customer Care  
**Mercedes-Benz Bank AG**

**Manfred Iske**  
Sales Director Financial Services  
**Pitney Bowes Software Europe  
GmbH**

**Markus Elsper**  
Funktionsbereichsleiter  
Personalabrechnungs- und  
Informationssysteme  
**REWE Group**

**Jörg Goth**  
Projektleiter Strategie/Großprojekte  
**Stadtparkasse Düsseldorf**

**Gerold Wiesler**  
Senior Manager ppa, Leiter IT  
Service Management & Infrastruktur  
**Swiss International Airlines Ltd.**

**Bettina Dietsche**  
Hauptabteilungsleiterin Zentrale  
Prozesse und Facharchitektur  
**Versicherungskammer Bayern**

**Stefan Unterbuchberger**  
Abteilungsleiter Betriebsorganisation,  
Betriebstechnik, Output Management  
**Versicherungskammer Bayern**

**Uwe Kirrkamm**  
Teamleiter Anwendungs- und  
Infrastrukturmanagement,  
Content- und Webservices  
**Wuppertaler Stadtwerke GmbH**

## **Thomas Kräker**

war nach dem Studium der BWL an der Universität Osnabrück als Unternehmensberater bei der C&L/PwC Unternehmensberatung bzw. bei IBM Business Consulting Services tätig und führte verschiedene Projekte im CRM Umfeld bei Finanzdienstleistungsunternehmen durch. Daneben war er als Kommunikationstrainer tätig. Seit 2003 ist Thomas Kräker als Leiter Customer Care bei der Mercedes-Benz Bank AG verantwortlich für die Gestaltung und Weiterentwicklung der Systeme und Prozesse an den Kundenkontaktpunkten der Bank (Online Banking, Kundenkontaktmanagement, Output Management). Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Sicherstellung eines kanalübergreifend integrierten Aussenauftretens der Mercedes-Benz Bank AG, dessen Weiterentwicklung und der Erzeugung positiver Kundenergebnisse. Desweiteren verantwortet er verschiedene Projekte in der Bank als Projektleiter.

## **Annemarie Pucher**

Nach langjährigen IBM Engagement in Europa und dem Mittleren Osten führt Annemarie Pucher seit über 21 Jahren erfolgreich die weltweiten Marketing und Verkaufsgenden der ISIS Papyrus Software AG. Auch heute noch bringt sich Frau Pucher mit ihrer langjährigen internationalen Projekterfahrung in Key Accounts ein. Die Papyrus Software Plattform für eingehende und ausgehende Geschäftskommunikation wird heute von mehr als 2000 Unternehmen weltweit für hochqualitative Kundenservices und eine durchgehend integrierte, personalisierte Kundenkommunikation erfolgreich eingesetzt.

## **Resi Wendt**

ist seit 18 Jahren verantwortlich für das zentrale Text- und Output Management bei der HanseMerkur Versicherungsgruppe und führte u.a. Migration von HOST-Textsystem auf Client/Server und Einsatz von zentralem Outputmanagement System durch. Nach ihrem Pädagogikstudium mit 2. Staatsexamen in Oldenburg, war sie 2 Jahre als freie Mitarbeiterin für British American Tobacco im Bereich IT- Aus- und Weiterbildung tätig. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Anwendungsentwicklerin und eine Zusatzausbildung in Prozessberatung.

## **Thomas Amann**

ist seit 2001 Mitarbeiter der DAB bank AG. Derzeit ist er verantwortlich für das Outsourcing Management und das Output Management. Zu seinem Aufgabenbereich gehört u.a. das Projektmanagement, die Strategieentwicklung und -umsetzung, die Budgetplanung/ -controlling, die Vertrags- und SLA-Verhandlungen mit Druck- und Postdienstleistern sowie die Sicherstellung der Produktion der Kundendokumente. Zuvor war Thomas Amann bei Privat- und Großbanken in Stäben, IT-Planung und Großprojekten, im Bereich der Projektleitung und –arbeit tätig.

## **Klaus Arabin**

ist seit 2003 bei der Commerzbank AG in Frankfurt für das zentrale Output Management verantwortlich. Er war 17 Jahre im Technischen Außendienst als Servicetechniker, Support Spezialist und Führungskraft der IBM tätig sowie, zehn Jahre als Berater im Bereich Serviceplanung und Output Management.

## **Bettina Dietsche**

ist Hauptabteilungsleiterin bei der Versicherungskammer Bayern in München und dort für den Bereich Zentrale Prozess- und Facharchitektur verantwortlich. Zuvor war sie bei der Allianz SE in verschiedenen internationalen Positionen und Funktionen tätig, so u.a. verantwortlich für den globalen IT-Einkauf und die IT-Anwendungsstrategie der Allianz Gruppe. Bettina Dietsche studierte Betriebswirtschaftslehre und hat ihre berufliche Laufbahn in der Beratung gestartet.

## **Stefan Unterbuchberger**

ist als Abteilungsleiter bei der Versicherungskammer Bayern für den Bereich Outputmanagement verantwortlich. Weitere Stationen waren u.a. im Marketingumfeld und im Bereich der Entwicklung und Produktion von Formularen und anderen Geschäftsdrucksachen. Damit verbunden waren verschiedene Projekte, bei denen komplexe Anforderungen realisiert wurden. Herr Unterbuchberger absolvierte eine Ausbildung zum Versicherungsfachwirt - mit anschließendem Studium der Betriebswirtschaftslehre.

## **Heiko Scharding**

ist verantwortlich für das Dokumenten- und Output Management sowie fuer das Enterprise Content Management und Stammdatenmanagement bei der Kuehne + Nagel (AG & Co.) KG weltweit. Nach der Ausbildung zum Speditionskaufmann arbeitete er mehrere Jahre in der Luftfrachtabteilung sowie im Key Account Management eines weltweiten Logistikunternehmens. Danach studierte er Logistik, Marketing und internationales Management in Bremen und Oxford.

## **Sascha Porbadnik**

war nach seinem Studium der Informatik an der Technischen Universität Berlin und einem Aufbaustudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften in der Anwendungsentwicklung tätig. Anschließend betreute er als Consultant bei der GAI NetConsult GmbH verschiedene Projekte im Bereich Entwicklung, Integration und IT-Sicherheit. Ab 1995 war Sascha Porbadnik in der AOK Berlin tätig, zuletzt als Leiter Informations- und Kommunikationstechnik. Seit dem 01.01.2010 leitet er die IT-Abteilung der AOK Berlin-Brandenburg.

## **Uwe Kirrkamm**

ist seit mehr als 20 Jahren in der IT der Wuppertaler Stadtwerke GmbH tätig. Nach verschiedenen Positionen in der Anwendungsentwicklung ist er nun verantwortlich für den Bereich Content- und Webservices (Outputmanagement, Archivsysteme, Intranet/Internet, Sharepoint, ECM). Seit mehr als zehn Jahren ist er für den Bereich Outputmanagement verantwortlich und hat Erfahrung in der Betreuung und Migration von Outputmanagementsystemen.

## **Manfred Iske**

ist seit 2005 vertrieblich für die Pitney Bowes Software GmbH tätig. Er verantwortet die lösungsorientierte Betreuung von Finanzdienstleistern, Banken und Versicherungsunternehmen in der Schweiz, Österreich und Deutschland. Vorher sammelte er Erfahrungen im Vertrieb, der Konzeption und Implementierung komplexer Software-Lösungen bei verschiedenen, weltweit tätigen Unternehmen in den Bereichen Web- und Dokumenten-Management, Business Intelligence, Vernetzungs- und Integrationstechnologien.

# Referenten CV

## **Markus Elsper**

arbeitet seit 1982 für die REWE Group und ist heute Funktionsbereichsleiter Personalabrechnungs- und Informationssysteme. Nach dem Einstieg als Organisationsprogrammierer für den Bereich Betriebswirtschaft und einer beratenden Tätigkeit für einzelne REWE Niederlassungen in Deutschland übernahm er 1984 die Projektleitung zur Entwicklung einer L+G Software für die REWE (REPAS) und die Betreuung des Systems. 1995 wechselte Markus Elsper in den Bereich Personalwesen als Leiter einer Abrechnungszentrale, die ca. 40.000 Mitarbeiter betreute. Von 2001 bis 2003 war er für die Einführung von SAP HR und der Elektronischen Personalakte in der REWE Group verantwortlich. 2003 übernahm Markus Elsper die Leitung der Koordination Personalsysteme.

## **Heinz Frei**

leitet seit April 2009 den Bereich Processes & Relationships im Print Center der Credit Suisse AG in Zürich. Nach seiner Tätigkeit als Rechenzentrums-Leiter bei der größten Regionalbank (Neue Aargauer Bank) wechselte er 1998 zur Informatik der Credit Suisse AG, bei der er bis 2002 verschiedenen Organisationen in den Bereichen Quality Management und Support vorstand. Von 2003 bis 2006 war Heinz Frei als Leiter des Problem Management maßgeblich für die Entwicklung und Implementierung des NPL-Prozesses (Nachhaltiger Problemlösungs Prozess) der Credit Suisse Informatik verantwortlich. Vor seiner jetzigen Aufgabe leitete er den Bereich Mailing Schweiz im Print Center der Credit Suisse AG.

## **Jörg Goth**

ist seit 2007 ausschließlich in der Projektleitung von Strategie und Großprojekten tätig. Aktuell verantwortet er die Einführung eines zentralen Output Managements sowie den Relaunch des kompletten Internetauftritts der Stadtsparkasse Düsseldorf. Zuvor war er sechs Jahre als Führungskraft des Bereiches "IT-Architektur" tätig und hier u.a. verantwortlich für die Systemarchitektur und das Netzwerk-, Security- und Stagemanagement.

## **Gerold Wiesler**

leitet den Bereich IT Service Delivery & Infrastructure Management bei der Swiss International Airlines Ltd. Sein Erfahrungsfeld umfasst u.a. die Bereiche Vertragswesen, Providersteuerung im internationalen Umfeld, Output Management, Kosten- und Betriebsverantwortung und Applikationsbetrieb. Nach einer fundierten informationstechnischen Ausbildung sammelte Gerold Wiesler mehrjährige Erfahrung als IT-Leiter in einem mittelständischen deutschen Unternehmen in den Bereichen Großhandelsvertriebskoordination, Pre- & Aftersalesupport und Geschäftsprozesskoordination. Qualitäts und Prozessmanagement, Berichtswesen, Planung und Umsetzung von nachhaltigen Kostenreduktionsmaßnahmen runden seine Erfahrungen ab.

## **Ralf Thomas**

leitet seit 2006 den Bereich Asset Management Europe bei der Ford Werke GmbH, bei der er seit 1990 tätig ist. Ralf Thomas hat in dieser Zeit verschiedene Positionen in der Softwareentwicklung und in der IT Infrastruktur durchlaufen. Dies beinhaltet die Programmierung eines CADSystems und die Leitung der Entwicklung einer globalen Oracle Datenbank im Rahmen eines dreijährigen Auslandsaufenthalts in den USA.

Mittwoch, 21. April 2010

**Buchungsinformation:**

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: [S.Mentese@marcusevansde.com](mailto:S.Mentese@marcusevansde.com)[www.marcusevansde.com/output-2010](http://www.marcusevansde.com/output-2010)

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden**NACHHALTIGES UND ZENTRALISIERTES OUTPUT MANAGEMENT – STRATEGIEN, KONZEPTE UND LÖSUNGEN**09.15 **Case Study:****Das zentrale Output Management bei der Mercedes-Benz Bank – Aufbau und Ablauf**

- Generierung eines einheitlichen Outputs aus den unterschiedlichen Systemen der Mercedes-Benz Bank
- Effizienzsteigerung durch einen modularen Dokumentenaufbau
- Beitrag des Output Management zur Kostensenkung in der Mercedes-Benz Bank
- Automatisierung der dynamischen Outputprozesse
- Sicherstellung der Outputqualität in der Mercedes-Benz Bank

**Thomas Kräker**

Leiter Customer Care

**Mercedes-Benz Bank AG**10.00 **Mit der richtigen Geschäftskommunikations Strategie zum erfolgreichen Outputmanagement**

- Die Konsolidierung der Geschäftskommunikation auf einer Plattform
- Lose Kopplung der Dokumentenanwendung mit den Daten aus CRM/ERP
- Vorteile durch die Integration von eingehender mit ausgehender Post
- Die automatisierte Dokumenten Fabrik für Druck, e-mail, Web und Archiv
- Flexibilität und Sicherheit durch dynamische Prozessoptimierung und Überwachung

**Annemarie Pucher**

Director Sales und Marketing

**ISIS Papyrus Software AG**

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study:****Corporate Output Management bei der HanseMerkur Versicherungsgruppe – Was leistet ein modernes Output Management und wie flexibel reagiert es auf neue Anforderungen?**

- Ausgangssituation
- Integration eines zentralen Output Management Systems
- Organisation, Prozess und Infrastruktur
- Neue Anforderungen schnell, flexibel und kostensparend umsetzen
- Migration in neue Technologien durch Einführung der neuen OMS-Generation (in JAVA)

**Resi Wendt**

Projektleitung und Teamkoordination Text- und Output Management

**HanseMerkur Krankenversicherung AG**12.00 **Case Study:****Output- und Belegdatenmanagement bei der DAB bank**

- Ausgangssituation und Anforderungen
- Zielsetzung: Aufbau eines zentralen Output Managements
- Neue Welt – Integration des Belegdatenmanagement
- Mengenbetrachtung – Wie viel Output wird generiert?
- Stufenweise Umsetzung: Von der Planung zum unternehmensweiten Output Management

**Thomas Amann**

Associate Director Output Management

**DAB bank AG**

12.45 Mittagspause

**WEITERENTWICKLUNG UND NEUAUSRICHTUNG DES OUPUT MANagements, EINBINDUNG UND IMPLEMENTIERUNG BESTEHENDER UND NEUER SYSTEME UND FUNKTIONEN**14.00 **Case Study:****Herausforderungen an das Output Management bei der Integration der Dresdner Bank in die Commerzbank**

- Rückblick und Ausblick nach einem Jahr Projekterfahrung
- Neue Bank, neue Möglichkeiten
- Was wäre wenn? K-Vorsorge: die ersten Schritte sind gemacht
- Umsetzung des neuen Standortkonzepts
- Entkopplung von Marken- und Datenmigration, Auswirkungen im Output Management

**Klaus Arabin**

Leiter Output Management, Group Information Technology

**Commerzbank AG**14.45 **Case Study:****Outputmanagement in der Versicherungskammer Bayern – Neuausrichtung vor dem Hintergrund optimierter Prozesse und zukunftsweisender Technologien**

- Ergebnisse der Vorstudie – Potentiale und Optimierungsansätze bei einer heterogenen Outputlandschaft
- Gestaltung des Umsetzungsprojektes – welche Themenfelder unterstützen die Ziele vor dem Hintergrund von Kosten, Qualität und Zeit?
- Entwicklung einer serviceorientierten und webbasierten Architektur – Exzellenzprioritäten und Organisationsgrundsätze als Leitplanken künftiger Outputmodelle
- Produktauswahl – Kriterien und Maßstäbe für die Entscheidung
- Das laufende Projekt – Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Umsetzung

**Bettina Dietsche**

Hauptabteilungsleiterin Zentrale Prozess- und Facharchitektur

**Stefan Unterbuchberger**

Abteilungsleiter Betriebsorganisation, Betriebstechnik, Output Management

**Versicherungskammer Bayern**

15.30 Kaffee- und Teepause

**ANWENDUNGSÜBERGREIFENDE HARMONISIERUNG VON OMS, DMS UND ARCHIVIERUNGSSYSTEMEN**16.00 **Case Study:****Erfolgreiche Harmonisierung von Dokumenten-, Archivierungs- und Output-Management-Systemen**

- ECM – Enterprise Content Management als Corporate Service
- Der ECM Kreislauf: Aus Output wird Input
- Die Output Management-Systemarchitektur als Erfolgsfaktor
- Praxisbeispiel: Outputsteuerung beim Kunden

**Heiko Scharding**

Abteilungsleiter Dokumenten-Management

**Kühne + Nagel (AG & Co.) KG**16.45 **Case Study:****Anwendungsübergreifendes Output Management und Archivierung basierend auf einem zentralen Dokumentenrepository**

- Ausgangspunkt: Heterogene Anwendungslandschaft aus SAP, Drittanwendungen und Individualschreiben
- Anforderung: Output dezentral, zentral oder beim externen Outputmanager generierbar machen
- Herausforderung: Prüfung mehrere tausend Schreiben und ständige Anpassung an die Rechtsvorgaben
- Ziel: einheitliches CD inkl. Redaktionssystem, multiple Datenquellen, flexibel beim Endanwender, Quittung vom Postdienstleister, Archivierung, Medienwechsel (E-Mail, Fax, etc.) möglich

**Sascha Porbadnik**

Leiter IT-Service und Business Intelligence

**AOK Berlin-Brandenburg**17.30 **Diskussionsrunde:****Druckkostenreduzierung – Wie binde ich Fachabteilungen und Mitarbeiter ein? Wie lässt sich das Druckverhalten nachhaltig beeinflussen?**

18.15 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.30 **dydocon IT-Beratung GmbH** lädt ein zu einem informellen Get Together zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages.

Evening Sponsor:

**dydocon**

OUTPUT MANAGEMENT

**Donnerstag, 22. April 2010**

- 08.30 Empfang mit Kaffee und Tee
- 09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

#### OPTIMIERUNG VON DOKUMENTENLOGISTIK, WORKFLOWS UND EINBINDUNG QUALIFIZIERTER ELEKTRONISCHER SIGNATUREN

##### 09.15 Case Study:

#### Dokumentenlogistik im Outputmanagement bei den Wuppertaler Stadtwerken

- Darstellung der Systemumgebung bei den Wuppertaler Stadtwerken
- Eingangsdatenformate und Zuführung an das Output Management
- Datenanalyse und Formatierung der Dokumentenströme
- Dokumentenlogistik (Kuvertbildung, Poststraßensteuerung...) und Regeln zur Bildung von Dokumentengruppen
- Dokumentenausgabe – Verteilung auf die Ausgabekanäle (Druck, Mail...)

##### Uwe Kirrkamm

Teamleiter Anwendungs- und Infrastrukturmanagement, Content- und Webservices  
**Wuppertaler Stadtwerke GmbH**

##### 10.00 Ganzheitliche Implementierung von Kundenmanagementprozessen – Von der Kernanwendung bis zur elektronischen Auslieferung von Dokumenten

- Unterstützung von Multi-Channel Kommunikation für Kernanwendungssysteme wie SAP, Siebel, Salesforce, etc.
- Optimierung von dokumentenzentrierten Geschäftsprozessen für Batch, On-Demand und interaktive Anwendungen durch den Einsatz einer zentralen Entwicklungsplattform und gemeinsame Workflow-Verfahren
- Konsolidierung des Output-Volumens durch intelligente Dokumentenverteilung und elektronischen Versand
- Kostenreduktion durch elektronische Präsentation von Kundenkorrespondenz

##### Manfred Iske

Sales Director Financial Services  
**Pitney Bowes Software Europe GmbH**

##### 10.45 Kaffee- und Teepause

##### 11.15 Case Study:

#### Das Einzelhandels-Dienstleistungs-Portal-Personal (EDPP) – Optimiertes Output- und Dokumentenmanagement bei der REWE Group

- Motivation, Ziel, Systemintegration des Projektes
- Ablösung der papiergebundenen Prozesse durch automatisierte Workflow-Verfahren und „interaktive Formulare“
- Einbindung fortgeschrittener elektronischer Signaturen
- Beschleunigte Kommunikation und optimierter Druckoutput durch eine elektronische Dokumentenverteilung
- Fazit und Ausblicke

##### Markus Elspser

Funktionsbereichsleiter Personalabrechnungs- und Informationssysteme  
**REWE Group**

## Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: [S.Mentese@marcusevansde.com](mailto:S.Mentese@marcusevansde.com)

[www.marcusevansde.com/output-2010](http://www.marcusevansde.com/output-2010)

#### KOSTENANALYSE, -KONTROLLE UND REDUZIERUNG IM OUTPUT MANAGEMENT

##### 12.00 Case Study:

#### Kostenreduktion dank Prozessoptimierung- Das Print Center bei der Credit Suisse AG

- Die Herausforderung Benchmarking: Bedrohung oder Segen?
- Möglichkeiten der Kostenreduktionen an konkreten Beispielen
- Sparen durch Investitionen
- Farbprinting als Enabler für Prozessoptimierungen
- Blick in die Zukunft

##### Heinz Frei

Vice President, Leiter Processes & Relationships Schweiz  
**Credit Suisse AG**

##### 12.45 Mittagspause

##### 14.00 Case Study:

#### TCO-Betrachtung und Entscheidungskriterien bei der Einführung eines unternehmensweiten Output Management/ MPS

- TCO-Betrachtung Eigenbetrieb
- TCO-Betrachtung MPS
- Welche Gemein- / Einzelkosten fallen an
- Wie können diese ermittelt werden bei fehlendem zentralen Management

##### Jörg Goth

Projektleiter Strategie/Großprojekte  
**Stadtparkasse Düsseldorf**

#### OPTIMIERUNG UND NEUAUSRICHTUNG DER OUTPUT INFRASTRUKTUR

##### 14.45 Case Study:

#### Neustrukturierte Output Infrastrukturen bei Swiss International Airlines

- Konsolidierung der Output-Hardware (Drucker, Fax und co.)
- Ganzheitliche Kostenerfassung und -analyse für ein kostentransparentes Output Management
- Kostentransparenz als Voraussetzung für die nachhaltige Reduzierung der Druckkosten
- Secure-Printing – Sicherheitsaspekte bei der Ausgabe und dem Abruf von Druckaufträgen
- Resumé nach über einem Jahr Projekterfahrung: Ziele erreicht?

##### Gerold Wiesler

Senior Manager ppa, Leiter IT Service Management & Infrastructure Management  
**Swiss International Airlines Ltd.**

##### 15.30 Kaffee- und Teepause

##### 15.50 Case Study:

#### Kosteneffiziente Output Infrastrukturen bei der Ford Motor Company

- Eine Lösung für alle – Globales Management bei der Konsolidierung von Office Printing, Fax, Kopieren und Co.
- Moderne Hardware als Schlüssel zur Kostenreduzierung
- Wege zu einer kostentransparenten lokalen Output Infrastruktur
- Neuausrichtung der existierenden Managed Service Strukturen
- Erweiterung der Anwendungs- und Aufgabenbereiche

##### Ralf Thomas

Leiter Asset Management Europe  
**Ford-Werke AG**

##### 16.35 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

##### 16.50 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

##### Robin Wüllenweber

Conference Producer, IT Division  
**marcus evans (Germany) Ltd.**

Exhibitors at the Conference:

# ISIS PAPYRUS



**Pitney Bowes**  
Business Insight

#### Zielgruppe:

#### Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:

- Output Management
  - Betriebsorganisation
  - Dokumentenmanagement
  - Informationsmanagement
  - Zentrale Dienste
  - T-Betrieb
  - Rechenzentrum
- Unternehmen aller Branchen**

## ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

Code vPDF

BL799

**VERANSTALTUNG:** CORPORATE OUTPUT MANAGEMENT 2010**DATUM, ORT:** 21. & 22. APRIL 2010, HILTON DÜSSELDORF

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:

**Sezgin Mentese**AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 434****TEILNEHMER:**

1.) Name .....

Position .....

E-mail .....

2.) Name .....

Position .....

E-mail .....

**Unternehmen** .....**Adresse** .....**PLZ** ..... **Ort** .....**Tel.** ..... **Fax** .....**Unterschrift** .....

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.

Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.

**marcus evans:** Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division  
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany**Teilnahmebetrag**

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro 1.999 zzgl. MwSt.
- Live Web Conference + Online Dokumentation** **NEU** Euro 1.999 zzgl. MwSt.
- Online Dokumentation** Euro 799 zzgl. MwSt.

**Software- / Beratungsunternehmen**

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro 3.499 zzgl. MwSt.
- Online Dokumentation** Euro 799 zzgl. MwSt.

Die MwSt. beträgt 19 %. Der Teilnahmebetrag enthält 24 % Servicegebühr.

**Premier Plus Package**

Laden Sie Ihre Top-Kunden ein oder kommen Sie mit Ihren Kollegen als Team.

Für Anmeldungen ab der 3. Person gelten folgende Sonderkonditionen:

**2 Tage Konferenz + Online Dokumentation**

- für Anmeldungen ab dem 3. Teilnehmer** 10 % Rabatt
- ab dem 5. Teilnehmer** 15 % Rabatt

Unser Premier Plus Package setzt die Teilnahme an der gesamten Konferenz voraus.

**Zahlungsweise**

      

Bitte belasten Sie meine: MasterCard VISA AmEx Diners Club

Karteninhaber .....

Adresse .....

Kartenummer ..... gültig bis .....

CWV Nummer ..... Unterschrift .....

**Buchungsinformation:****Sezgin Mentese****Tel: +49 (0)30 890 61 240****Fax: +49 (0)30 890 61 434****E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.com****www.marcusevansde.com/output-2010****Hotelbuchungen:**

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel, zu günstigen

Konditionen, nimmt die Agentur Easy Event GmbH

gerne entgegen. Tel.: +49 (0)2166 33081 E-mail: info@easy-res.de

**Hotel:**

Der Teilnahmebetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung.

Die Adresse des Tagungsortes lautet:

Hilton Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 43 77 0

**Veranstaltungsmodalitäten:**Wenn Sie 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den Veranstaltungskordinator unter **marcus evans** Tel.: +49 (0)30 890 61 -213 / -265**Ihre Darstellung auf der Veranstaltung:**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor.

Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis, marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269**Reisebeschränkungen? Limitiertes Budget? Kein Problem!****Neue Teilnahmeoption: Live Web Conference**

Zukünftig ermöglicht marcus evans die Teilnahme an ausgewählten Konferenzen über das Internet und unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Mit dieser Option verfolgen Sie die Veranstaltung online und in Echtzeit. Durch ein Login und Passwort werden Sie direkt mit der Veranstaltung verbunden und haben die Möglichkeit Ihre Fragen und Anregungen direkt an den Moderator live zu senden.

**Geschäftsbedingungen**

- Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
- Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.
- Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnahmebetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.
- Copyright etc.: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.
- Datenschutz: Der Kunde bestätigt, dass er **marcus evans** gebeten und zugestimmt hat, dass seine Kundendaten in der Datenbank der Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe gespeichert werden. Diese Daten werden von Unternehmern der **marcus evans**-Gruppe genutzt und an ausgewählte Dritte weitergeleitet, um den Kunden über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für den Kunden von Interesse sein können. Wünscht der Kunde keine weitere Zusendung derartiger Informationen, wird er gebeten, sich dies bezüglich an das örtliche **marcus evans**-Büro zu wenden oder eine E-Mail zu schreiben an [gleavep@marcusevansuk.com](mailto:gleavep@marcusevansuk.com) Telefonanrufe können zu Trainingszwecken und aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet werden.
- Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt) und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es werden keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.
- Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtssprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtssprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.